

PRESSEMITTEILUNG

24.02.2017

STADT SCHLÄGT NEUES KAPITEL IM SCHULTOILETTENKRIMI AUF

stellt der wirtschaftspolitische Sprecher der **CDU**-Ratsfraktion **Jens-Michael Emmelmann**, angesichts der Äußerung, die Stadt werde die Toilettenanlagen in der Grundschule Vinnhorst mit einem geruchsneutralisierenden Anstrich versehen, fest.

„Wenngleich wir uns in der närrischen Zeit befinden, eine Farbe, die ein aktives Wunderbäumchen ist, gibt es nicht“, führt **Emmelmann** weiter aus.

„Statt es richtig zu machen, pfuscht Frau Tegtmeyer-Dette erneut herum“, erzürnt sich **Emmelmann** und fügt erläuternd hinzu „scheinbar will die Stadt an diesem Örtchen spezielle - sogenannte photokatalytische Farben - verwenden. Dazu sollte man jedoch wissen, dass in labortechnischen Versuchsreihen nachgewiesen wurde, dass der chemische Prozess, der zur Neutralisierung von Gerüchen führt, nur unter Mithilfe von UV-Licht funktioniert. Bekanntermaßen haben allerdings Schultoiletten entweder keine Fenster oder begrenzen durch Milchglasschutzfolien in den Fenstern unerwünschte Einblicke“, erläutert **Emmelmann**.

„Ich könnte mir vorstellen, dass man, um dieses kleine unbedeutende Hindernis zu umgehen, in geeigneten Nischen Schwarzlichtlampen anbringt. Allerdings müssten diese, um die gewünschte Wirkung zu erreichen, eine Leistung von 80 – 100 Watt/qm Wandfläche erbringen“, merkt **Emmelmann** ironisch an. „Das wäre zwar eine wunderschöne Wirtschaftsförderung für die Stadtwerke Hannover aber nicht wirklich sinnig. Ich rate daher dringend von dieser Maßnahme, die mich schwer an einen Schildbürgerstreich erinnert, ab und fordere die Stadt auf, endlich richtig zu handeln.“, stellt **Emmelmann** abschließend fest.

Kontakt: Jens-Michael Emmelmann,
wirtschaftspolitischer Sprecher der CDU-Ratsfraktion,
Tel.: 0172 – 5120675



CDU RATSFRAKTION
HANNOVER